



**Ich will Coach werden!**

Ich \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_  
Vorname, Nachname

kann in den Fächern: \_\_\_\_\_ andere coachen.

Anmerkungen (z. B. SchülerIn im letzten Jahr): \_\_\_\_\_  
Fach, Klassen

Ich biete	<input type="checkbox"/> Einzelcoaching
	<input type="checkbox"/> Zweiercoaching
	<input type="checkbox"/> Dreiercoaching

Ich habe zu diesen Terminen Zeit. Bitte ankreuzen:

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7. Stunde					
8. Stunde					
9. Stunde					
10. Stunde					

Meine Daten:

- Kontodaten, IBAN: \_\_\_\_\_
- E-Mailadresse: \_\_\_\_\_

**Einverständniserklärung einer Erziehungsberechtigten / eines Erziehungsberechtigten**

Ich habe mich über die Teilnahmebedingungen der *Coaching Börse* informiert und bin einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn im Schuljahr 2025/2026 verbindlich **Coach** am MSG wird.

\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift

Mein Kontakt: E-Mailadresse: \_\_\_\_\_

## Coaching Börse – Schuljahr 2025/2026

### Ich bin Coach! – Damit das Coaching gelingt ...

Vor der Coachingstunde:

- Besprich mit deiner/m SchülerIn, an welchen Themen sie/er im Rahmen des Coachings arbeiten möchten.
- Bereite dich für die Coachingstunden vor. Nur so kann die Zeit optimal genutzt werden.
- Überlege, ob es sinnvoll für deine Vorbereitung sein könnte, bei Herrn Stark oder Herrn Pfeifer ein entsprechendes Fachbuch auszuleihen.
- Lass dir bei Bedarf die Hefteinträge und Arbeitsblätter zeigen.
- Deine Fachlehrkraft kann dir eventuell auch zusätzliches Übungsmaterial geben. Erkundige dich rechtzeitig.
- Vereinbart gemeinsame Ziele für das Coachingintervall (Formular Zielvereinbarung).
- Sorge für eine angenehme Lernatmosphäre im Raum und miteinander.

Während der Coachingstunde:

- Geht im Coaching auch über die einfacheren Aufgaben (z.B. in den Fremdsprachen Einsetzübungen, in Mathematik „Päckchenrechnen“) hinaus. Denke daran, dass du in der nächsten Klassenarbeit auch schwierigere Aufgabenstellungen (z.B. Sprachen: freie Texte schreiben, Mathematik: Textaufgaben) allein bewältigen musst.
- Es ist wichtig, dass du in der Coachingzeit so viel wie möglich **selbständig arbeitest** und Aufgaben möglichst **vollständig bearbeitest**, ohne dass dein Coach jeden Fehler sofort korrigiert. Am Ende einer Aufgabe könnt ihr dann **besprechen**, was schwierig war oder nicht funktioniert hat. So vermeidest du den berühmten „In der Nachhilfe konnte ich alles, aber in der Arbeit war es dann auf einmal weg“ – Effekt.

Nach der Coachingstunde:

- Du kannst deiner/m SchülerIn Arbeitsaufträge für die Folgewoche aufgeben.
- Reflektiere, wie effektiv ihr gearbeitet habt und ob ihr eurem Ziel näher gekommen seid.